



Landesmeisterschaften im Rollkunstlauf
mit den Wettbewerben aller Altersklassen in den Disziplinen
Kunstlauf, Tanz, Solotanz und Formationslauf und den Wettbewerben im NRIV-Cup
vom 19. bis 21. Juni 2009 in Lüneburg

1. Organisation

Veranstalter:	Niedersächsischer Rollsport- und Inline- Verband e.V.
Ausrichter:	MTV Treubund Lüneburg
Austragungsort:	Kürwettbewerbe: Lüneburg, Sportpark Kreideberg, Am Wienebütteler Weg 14 Lauffläche: Linoleum, 20 x 40 Meter
	Pflichtwettbewerbe: Lüneburg, Halle Lünepark, Lise-Meitner-Straße 28 Lauffläche: Parkett, 20 x 40 Meter
Gesamtleitung / Organisation:	Wolfgang Rabe, Vors. der SK Kunstlauf des NRIV Maik Purrmann, Stellv. Vors. der SK Kunstlauf des NRIV
Einteilung Wertungsrichter:	Cornelia Bork, Mitglied der SK Kunstlauf des NRIV
Betreuung Wertungsrichter :	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
Leitung Rechenbüro:	Manfred Neumann, Kalkulator des NRIV
Leitung Meldebüro:	Jürgen Seisselberg, Vizepräsident und Geschäftsführer des NRIV
Schreibbüro:	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
Betreuung Teilnehmer(innen):	Britta Brokelmann, Jugendwartin Kunstlauf des NRIV
Örtliche Organisation:	Sabine Prange, Spartenleiterin Rollkunstlauf des MTV Trb. Lüneb.
Ansage / Musik:	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
Kampfrichterbetreuung:	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
Sanitätsdienst:	ist durch den Ausrichter sicher zu stellen

2. Wettbewerbe der Landesmeisterschaften

Wettbewerb A.1 / A.2: **Meisterklasse Damen / Herren** (Jahrgänge 1990 und älter)

Pflichtwettbewerb	Auslosung einer Pflichtgruppe M-1 bis M-4
Bedingung:	Pflichttest Junioren
Kürwettbewerb	<u>Kurz Kür:</u> 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.) <i>Elemente gem. Übersicht S.19</i> <i>Die Reihenfolge der Elemente ist wie folgt vorgeschrieben:</i> <i>Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt /</i> <i>Schrittfolge / Pirouettenelement</i>
	<u>Kür:</u> 4 Minuten (+/- 10 Sek.) <i>In der Kür sind mindestens zwei unterschiedliche Schrittfolgen (diagonal, im</i> <i>Kreis oder als Serpentine) vorgeschrieben.</i>
Bedingung:	Kürtest A



**Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Landesmeisterschaften**

Wettbewerb A.3: Meisterklasse Paarlaf (Ein Partner Jahrgang 1990 oder älter)

Kurzkür: 2:45 Minuten (+/- 5 Sek.) *Elemente gem. Übersicht S.20*
 Kür: 4:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
 Bedingung: Pflichttest B und Kürtest B

Wettbewerb A.4: Meisterklasse Tanz (Ein Partner Jahrgang 1990 u. älter)

Pflichttänze: Italian Foxtrot (2 Sequenzen) / Argentine Tango (2 Sequenzen)
 OD: 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) *Memories of a Grand Ball (CEPA-Reglement für OD)*
 Kürtanz: 3,30 Minuten (+/- 10 Sek.) *CEPA-Reglement für Free Couple Dance*
 Bedingung: Bei Erststart: Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer u. Gr. Silbertest
 Bei Zweitstart: Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer und Kl. Goldtest (oder Goldtest, alt)
 Bei Drittstart: Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer und Gr. Goldtest (oder Goldtest, alt)

Wettbewerb A.5: Meisterklasse Solotanz (Jahrg. 1990 oder älter)

Pflichttänze: Quickstep / Westminster Waltz
 Kürtanz: 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
 Bedingung: Großer Silbertest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

Wettbewerb A.6: Meisterklasse Formationslauf – 12 - 24 Läufer (Jahrg. 1997 u. älter)

Kür: 5:00 Minuten (+/- 10 Sek.) *Vokalmusik ist erlaubt. Gemäß CIPA/CEPA-Reglement*
 Bedingung: Pflichttest B oder Kürtest C oder Großer Bronzetest
Ein Zweitstart im Wettbewerb Junioren Formationslauf ist für max. 6 Läufer(innen) einer Formation möglich.

Wettbewerb B. 1 / B.2: Junioren Damen / Herren (Jahrgänge 1991 u. 1992)

Pflichtwettbewerb Auslosung einer Pflichtgruppe Ju-1 bis Ju-4
 Bedingung: Pflichttest Jugend

Kürwettbewerb Kurzkür: 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.) *Elemente gem. Übersicht S.19*
Die Reihenfolge der Elemente ist wie folgt vorgeschrieben:
Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt /
Schrittfolge / Pirouettenelement
Kür: 4 Minuten (+/- 10 Sek.)
In der Kür sind mindestens zwei unterschiedliche Schrittfolgen (diagonal, im Kreis oder als Serpentine) vorgeschrieben.
 Bedingung: Kürtest B

Wettbewerb B.3: Junioren Paarlaf (Jahrgänge 1991 bis 2001)

Kurzkür: 2:30 Minuten (+/- 5 Sek.) *Elemente gem. Übersicht S.20*
 Kür: 4 Minuten (+/- 10 Sek.)
 Bedingung: Pflichttest C und Kürtest B

Wettbewerb B.4: Junioren Tanz (Jahrgänge 1991 bis 2001)

Pflichttänze: Blues (2 Sequenzen) / Harris Tango (2 Sequenzen)
 OD: 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) *Memories of a Grand Ball (CEPA-Reglement für OD)*
 Kürtanz: 3:30 Minuten (+/- 10 Sek.) *CEPA-Reglement für Free Couple Dance*
 Bedingung: Kleiner Silbertest u. Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer



Wettbewerb B.5: *Junioren Solotanz (Jahrg. 1991 und 1992)*

Pflichttänze: 14 Step Plus / Imperial Tango
 Kürtanz: 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
 Bedingung: Kleiner Silbertest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

Wettbewerb B.6: *Junioren Formationslauf – 12 - 24 Läufer (Jahrg. 1991 u. jünger)*

Kür: 5 Minuten (+/- 10 Sek.) *Vokalmusik ist erlaubt. Gemäß CIPA/CEPA-Reglement*
 Bedingung: Keine. *Ein Zweitstart im Wettbewerb Meisterklasse Formationslauf ist für max. 6 Läufer(innen) einer Formation möglich.*

Wettbewerb C. 1 / C.2: *Jugend Damen / Herren (Jahrgänge 1993 u. 1994)*

Pflichtwettbewerb Auslosung einer Pflichtgruppe Jg-1 bis Jg-4
 Bedingung: Pflichttest A

Kürwettbewerb Kurzkür: 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.) *Elemente gem. Übersicht S.19*
Die Reihenfolge der Elemente ist wie folgt vorgeschrieben:
Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt /
Schrittfolge / Pirouettenelement
Kür: 4 Minuten (+/- 10 Sek.)
In der Kür sind mindestens zwei unterschiedliche Schrittfolgen (diagonal, im Kreis oder als Serpentine) vorgeschrieben.
 Bedingung: Kürtest B

Wettbewerb C.3: *Jugend Paarlauf (Jahrgänge 1993 bis 2001)*

Kurzkür: 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.) *Elemente gem. Übersicht S.20*
 Kür: 3:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
 Bedingung: Pflichttest C und Kürtest C)

Wettbewerb C.4: *Jugend Tanz (Jahrgänge 1993 bis 2001)*

Pflichttänze: Kilian / European Waltz / Imperial Tango (jeweils 4 Sequenzen)
 Kürtanz: 3 Minuten (+/- 10 Sek.) *CEPA-Reglement für Free Couple Dance*
 Bedingung: Gr. Bronzetest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

Wettbewerb C.5: *Jugend Solotanz (Jahrg. 1993 u. 1994)*

Pflichttänze: Kilian / Terenzi Waltz
 OSPD: Polka (*CEPA-Reglement für OSPD*) min. 1:50 / max. 2:40 Minuten
 Bedingung: Großer Bronzetest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

Wettbewerb D. 1 / D.2: *Schüler A Mädchen / Jungen (Jahrgänge 1995 u. 1996)*

Pflichtwettbewerb Auslosung einer Pflichtgruppe A-1 bis A-4
 Bedingung: Pflichttest B

Kürwettbewerb Kurzkür: 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.) *Elemente gem. Übersicht S.19*
Die Reihenfolge der Elemente ist wie folgt vorgeschrieben:
Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt /
Schrittfolge / Pirouettenelement
Kür: 3 Minuten (+/- 10 Sek.)
In der Kür ist mindestens eine Schrittfolge (diagonal, im Kreis oder als Serpentine) vorgeschrieben.
 Bedingung: Kürtest C



**Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Landesmeisterschaften**

Wettbewerb D.3: *Schüler A Paarlauf* (Jahrgänge 1995 bis 2001)

Kurzkür: 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.) *Elemente gem. Übersicht S.20*
 Kür: 3 Minuten (+/- 10 Sek.)
 Bedingung: Pflichttest C und Kürtest C

Wettbewerb D.4: *Schüler A Tanz* (Jahrgänge 1995 bis 2001)

Pflichttänze: 14 Step / Swing Foxtrot / Tudor Waltz (jeweils 4 Sequenzen)
 Kürtanz: 3 Minuten (+/- 10 Sek.) *CEPA-Reglement für Free Couple Dance*
 Bedingung: Kl. Bronzetest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

Wettbewerb D.5: *Schüler A Solotanz* (Jahrgänge 1995 und 1996)

Pflichttänze: Tudor Waltz / Federation Foxtrot
 OSPD: Samba (*CEPA-Reglement für OSPD*) min. 1:50 / max. 2:40 Minuten
 Bedingung: Kleiner Bronzetest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

Wettbewerb E. 1 / E.2: *Schüler B Mädchen / Jungen* (Jahrgänge 1997 und 1998)

Pflichtwettbewerb Auslosung einer Pflichtgruppe B-1 und B-2
 Bedingungen: Pflichttest C

Kürwettbewerb Kurzkür: 2,15 Minuten (+/- 5 Sek.) *Elemente gem. Übersicht S.19*
Die Reihenfolge der Elemente ist beliebig.
Kür: 3 Minuten (+/- 10 Sek.)

Vorgeschriebene Elemente:

- *Doppelrittberger (mind. auf vorwärts)*
- *mind. 1 Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine nach Wahl)*
- *Serpentinenschrittfolge mit mind. 2 verschiedenen Arabesken*

Erlaubte Elemente:

- *Einzel sprünge mit max. 2 Umdr. (kein Doppelaxel, keine Dreifachsprünge)*
- *Sprungkombinationen (erlaubte Sprünge siehe oben)*
- *Stand-, Sitz- oder Waagepirouetten (keine Broken Ankle)*
- *Pirouetten-Kombinationen (erlaubte Pirouetten siehe oben)*

Bedingung: Kürtest C

Wettbewerb F. 1 / F.2: *Schüler C Mädchen / Jungen* (Jahrgänge 1999 bis 2001)

Pflichtwettbewerb Auslosung einer Pflichtgruppe C-1 oder C-2
 Bedingung: Pflichttest Kunstläufer

Kürwettbewerb Kür: 2:30 Min. (+/- 10 Sek.)

Vorgeschriebene Elemente:

- *mind. 1 Schrittfolge nach Wahl: Diagonal, Kreis oder Serpentine*
- *Serpentinenschrittfolge mit mind. 2 verschiedenen Arabesken*

Erlaubte Elemente:

- *Einzel sprünge mit 1 Umdr., Axel, Doppeltoeloop u. Doppelsalchow*
- *max. 2 Sprungkombinationen (2 bis 5 Sprünge) aus o.g. Einzelsprüngen*
- *Alle Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (keine Br. Ankle, Heel, Inverted)*
- *max. 1 Pirouettenkombination aus o.g. Pirouetten*

Bedingung: Kürtest Kunstläufer

**Wettbewerb G.1 / G.2: Schüler D Mädchen / Jungen** (Jahrgänge 2000 und jünger)

Kombination Pflicht: Nr. 2 Bogenachter Rve
Nr. 3 Bogenachter Rra
Nr. 7 Dreier Rva/Lva
Kür: 2 Min. bis 2:30 Min. (ohne Zeittoleranz)

Vorgeschriebene Elemente:

- mind. 1 Schrittfolge, diagonal

Erlaubte Elemente:

- Sprünge mit 1 Umdrehung und Axel
- max. 1 Sprungkombinationen mit höchstens 3 der o.g. Sprünge
- alle Pirouetten (keine Broken Ankle, Hacke, Inverted)
- nur 1 Pirouettenkombination aus den o.g. Pirouetten

Bedingung: Mindestens Figurenläufertest, höchstens Pflichttest Kunstläufer

Wettbewerb H.1 / H.2: Inline-Artistic Mädchen / Jungen (Jahrgänge 1997 und älter)

Kürwettbewerb Kurzkür: 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)

Vorgeschriebene Elemente:

Axel (einfach) / Eingetippter Sprung (einfach oder doppelt) / Kombination aus 3 bis 5 Sprüngen (mind. 1 Doppelsprung) / Einzelpirouette (Waage, Layover oder Sitz) / Pirouettenkomb. (2 - 3 Pos. mit oder ohne Fußwechsel mind. 3 Umdr. in jeder Pos.) / Diagonalschrittfolge

Kür: 4 Minuten (+/- 10 Sek.)

Bedingung: Keine

2. Wettbewerbe um den NRIV-Cup**Wettbewerb R.1a / R.1b: Cup - Damen / Herren** (Keine Kombinationswertung)

Pflichtwettbewerb Auslosung einer Pflichtgruppe Cup1 oder Cup2
Gruppe Cup 1: Nr. 20a/b Wende .va
Nr. 19a/b Gegendreier .ve
Nr. 30a/b Schlangenbogen-Schlinge .va
Gruppe Cup 2: Nr. 22a/b Gegenwende .va
Nr. 18a/b Gegendreier .va
Nr. 16a Schlinge Rra

Bedingung: Mind. Pflichttest C

Kürwettbewerb Kür: 3 Minuten (+/- 10 Sek.)

Höchstschwierigkeit: alle Sprünge, alle Pirouetten

Vorgeschriebene Elemente: mind. eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale)

Bedingung: Mind. Kürtest C

Wettbewerb R.2a / R.2b: Nachwuchsklasse Mädchen / Jungen (Keine Kombinationswertung)

Pflichtwettbewerb Auslosung einer Pflichtgruppe Naw.1 oder Naw.2
Gruppe Naw.1: Nr.10a Doppeldreier Rva
Nr. 19a/b Gegendreier .ve
Nr. 14a Schlinge Rva
Gruppe Naw.2: Nr. 22a Doppeldreier Rve
Nr. 11a/b Gegenwende .va
Nr. 15a Schlinge Rve

Bedingungen: Mind. Pflichttest Kunstläufer / höchstens Pflichttest C



**Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Landesmeisterschaften**

- Kürwettbewerb** Kür: 3 Minuten (+/- 10 Sek.)
Höchstschwierigkeit: alle einfachen Sprünge, Axel und zwei Doppelsprünge (Toeloop und Salchow). Jeder Sprung darf nur zwei mal gezeigt werden (Ausnahme: eine Kombination mit drei oder fünf Rittbergern gilt als ein Rittberger).
Vorgeschriebene Elemente: Serpentinenschrittfolge mit mind. 2 Arabesken und eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale). Mind. zwei Pirouetten und mind. eine Pirouettenkombination (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va,ra und re erlaubt).
 Bedingung: Mind. Kürtest Kunstläufer / höchstens Kürtest C

Wettbewerb R.3a / R.3b: Kunstläufer Mädchen / Jungen (Keine Kombinationswertung)

- Pflichtwettbewerb** Gruppe Kul.1: Nr. 3a Bogenachter Rra
 Nr. 8a/b Dreier .va
 Nr. 28a/b Schlangenbogen-Doppeldreier .va
 Gruppe Kul.2: Nr. 4a Bogenachter Rre
 Nr. 9a/b Dreier .ve
 Nr.28a/b Schlangenbogen-Doppeldreier .va
 Bedingung: Mind. und höchstens Pflichttest Kunstläufer

- Kürwettbewerb** Kür: 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
Höchstschwierigkeit: alle einfachen Sprünge einschl. Axel (max. zwei, wobei eine Sprungkombination mit Axel als ein Axel gilt).
Vorgeschriebene Elemente: Serpentinenschrittfolge mit mind. zwei Arabesken und eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale) und mind. zwei Pirouetten, es kann auch eine Pirouettenkombination gezeigt werden (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouette va und ra erlaubt).
 Bedingung: Mind. und höchstens Kürtest Kunstläufer

Wettbewerb R.4: Anfänger Paarlauf

- Kür: 2 Minuten (+/- 10 Sek.)
Hebungen nur bis Schulterhöhe erlaubt
 Bedingung: Keine

Wettbewerb R.5: Anfänger Tanz

- Pflichttänze: 2 Tänze ausgelost: Swing Foxtrott / Tudor Waltz / Siesta Tango
 Kürtanz: 2 Minuten (+/- 10 Sek.)
 Bedingungen: Keine Tanztests

Wettbewerb R.6: Schüler B Solotanz (Jahrgänge 1997 und 1998)

- Pflichttänze: Swing Foxtrott / Canasta Tango
 Bedingung: Keine Tanztests

Wettbewerb R.7: Schüler C Solotanz (Jahrgänge 1999 und jünger)

- Pflichttänze: Skaters March / Rhythm Blues
 Bedingung: Keine Tanztests

Wettbewerb R.7: Anfänger Solotanz

- Pflichttänze: 2 Tänze ausgelost: Swing Foxtrott / Tudor Waltz / Siesta Tango
 Bedingung: höchst. Kleiner Bronzetest



3. Allgemeine Bestimmungen

- Startberechtigung:** Startberechtigt sind grundsätzlich alle Läuferinnen und Läufer, die gemäß WOK und dieser Ausschreibung die Zulassungsbedingungen erfüllen.
- Sportpass:** Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses ist. **Alle Läuferinnen/Läufer unter 18 Jahren haben den Nachweis einer sportärztlichen Untersuchung zu erbringen.** Die Sportpässe incl. des Nachweises der sportärztlichen Untersuchung müssen dem Meldebüro spätestens zur Auslosung der Startreihenfolge vorliegen.
- Meldungen:** Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum **05. Juni 2009** an den Vorsitzenden der SK Kunstlauf, Wolfgang Rabe. Die Meldungen müssen enthalten:
- Bezeichnung des Wettbewerbs
 - Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers
 - Angabe der abgelegten Pflicht-, Kür- und Tanztests
- Meldegebühren:** Die Vereine überweisen die Meldegebühren bis zum **17. Juni 2009** auf das NRIV-Konto der Sparkasse Stade-Altes Land, Konto-Nr.: 76349, BLZ 24151005. Die Meldegebühren betragen:
- € **16,00** für einen Start in den Pflicht- u. Kürwettbewerben sowie in den Solotanzwettbewerben
 - € **25,00** für einen Start im Kombinationswettbewerb G.1 / G.2
 - € **25,00** für einen Start in den Wettbewerben Paarlauf und Tanz
 - € **55,00** für einen Start in den Wettbewerben im Formationslaufen
- Titelvergabe:** Es werden folgende Titel vergeben:
- Niedersächsische(r) Landesmeister(in) 2009 in den Wettbewerben der Meisterklasse
 - Niedersächsische(r) Juniorenmeister(in) 2009 in den Wettbewerben der Junioren
 - Niedersächsische(r) Jugendmeister(in) 2009 in den Wettbewerben der Jugend
 - Niedersächsische(r) Landessieger(in) 2009 in den Wettbewerben der Schüler A bis D und im Wettbewerb Inline-Artistic.
 - NRIV-Cupsieger(in) 2009 unter Nennung des entsprechenden R-Wettbewerbs.
- Musikübertragung:** Als Tonträger sind nur CD's zugelassen. Auf jeder CD darf nur die Musik eines Teilnehmers aufgezeichnet sein. Die Tonaufzeichnung hat am Anfang des Tonträgers zu beginnen. Die Tonträger müssen mit dem Namen des Teilnehmers, der Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb beschriftet sein. Die Tonträger sind spätestens 2 Stunden vor Wettbewerbsbeginn im Meldebüro abzugeben und erst nach Beendigung aller Wettbewerbe abzuholen.
- Haftpflicht:** Für die Beschaffenheit der Lauffläche und der sich daraus ergebenden Gefahren übernimmt weder der Veranstalter, noch der Ausrichter oder der Träger der Halle eine Haftung.
- Sonstiges:** Es gelten die Bestimmungen und Richtlinien des NRIV für die sportpraktische Arbeit.
Für die Ausführung der Kurzküren gelten die in der WOK festgeschriebenen Reglementierungen.
Für die **R-Wettbewerbe** sind nur Läuferinnen und Läufer startberechtigt, die aufgrund fehlender Klassenlaufbedingungen nicht in der entsprechenden Altersklasse gemeldet werden können oder für die nach Antragstellung eine Ausnahmeregelung getroffen wurde.